Einladung zur 60. Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft**

Band (Jahr): **64 (1967)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-838094

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zeitschrift für öffentliche Fürsorge

Beilage zum «Schweizerischen Zentralblatt für Staats- und Gemeindeverwaltung»

64. Jahrgang
Nr. 4 1. April 1967

Monatsschrift für öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe
Enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens
Offizielles Organ der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge
Redaktion: E. Muntwiler, Schwarzenbachweg 22, 8049 Zürich 10
Verlag und Expedition: Art. Institut Orell Füssli AG, 8022 Zürich
Jährlicher Abonnementspreis Fr. 15.40
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellenangabe gestattet

Einladung

zur 60. Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge

Dienstag, den 30. Mai 1967, in Olten (Stadttheater)

Beginn 10.30 Uhr präzis

Traktanden

1. Eröffnung der Konferenz durch den Präsidenten, Herrn Dr. *Max Kiener,* Kantonaler Fürsorgeinspektor, Bern
2. Begrüßung der Konferenzteilnehmer durch Herrn Ständerat und Regierungsrat *Werner Vogt,* Vorsteher des Departementes des Armenwesens des Kantons Solothurn
3. Begrüßung durch Herrn Stadtammann Dr. iur. *Hans Derendinger,* Olten
4. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung, Budget, Revisorenbericht, Décharge-Erteilung
6. Wahlen
7. Vortrag von Herrn alt Nationalrat Dr. *Hermann Häberlin,* Zürich, über:

   Die Entwicklung der Schweiz zum Wohlfahrtsstaat

12.30 Uhr Mittagessen in den zugeteilten Restaurants gemäß Teilnehmerkarte

Nachmittagsprogramm

14.30 Uhr Carfahrt in den Jura

Die Cars sind auf dem Munzinger-Platz (2 Minuten vom Stadttheater) ab 14.15 Uhr zu besetzen

16.30 Uhr Rückkehr in Olten (Munzinger-Platz)

Abfahrt der Schnellzüge:	nach Zürich		18.06	18.13
	nach Bern		18.34	
	nach Luzern		18.11	
	nach Basel	17.57	18.07	18.42
	nach Solothurn–Biel		18.12	19.50

Administratives Anmeldungen sind bis spätestens 20. Mai 1967 zu richten an den Quästor Herrn *Josef Huwiler,* Fürsorgesekretär beim Gemeindedepartement des Kantons Luzern, Bahnhofstraße 15, 6002 Luzern

Preis der Tagungskarte: Fr. 21.–, eingeschlossen Mittagessen, Kaffee, Service, Jura-Carfahrt

Die Tagungskarten werden ab 9.30 Uhr bis Konferenzbeginn im Foyer des Stadttheaters abgegeben

Parkplätze für Personenwagen:
Schützenmatte und Amtshausquai Nord

Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung und heißen schon heute alle Teilnehmer herzlich willkommen

Für den Vorstand der

SCHWEIZERISCHEN KONFERENZ FÜR ÖFFENTLICHE FÜRSORGE

Der Präsident: Dr. *Max Kiener*

Der Aktuar: *Alfred Kropfli,* Fürsprecher